

## STADTKLANGNETZ Konferenz 2010

Kulturelle Bildung ist das Thema der Stunde - doch die hochgesteckten Ziele und die Praxis in den Klassenzimmern kommen selten zur Deckung. Dennoch ist der „Practical Turn“ in Musikunterricht und Musikvermittlung so unaufhaltsam wie wünschenswert. Bei seiner Umsetzung stützen sich Schulen verstärkt auf die Kompetenzen externer Künstler, Instrumentalpädagogen und Institutionen. Dadurch eröffnen sich neue Schnittstellen für die kreative Erneuerung von Schule und Schulunterricht, für neue Inhalte und Methoden. Hier setzt die StadtKlangNetz Konferenz an und vermittelt Perspektiven und gelungene Arbeitsansätze. Im Spannungsfeld Schule versus Kunst werden verschiedene Herangehensweisen zur Diskussion gestellt, Workshops eröffnen praxisorientierte Einblicke in unterschiedliche Formen kreativer pädagogischer Arbeit.

### Klang, Körper, Bewegung, Stimme

Die Musikpädagogik erlebt in den letzten Jahren eine produktive Verschiebung vom textgeprägten Musikverstehen hin zum - oft möglichst niederschweligen - kreativen Musikmachen und Musikerleben. Hier kommen der Körper, die Stimme, Singen, Tanz und Bewegung ins Spiel - und das längst nicht mehr nur in der elementaren Musikpädagogik: Wie kann Musik ausgehend von der leiblichen Erfahrung mit allen Sinnen begriffen, verstanden, erfunden, gemacht werden? Wie kann die Erlebnisintensität der von einer starken Leiberfahrung geprägten Pop-, Rock- und Clubkultur für die Musik- und Tanzpädagogik produktiv werden? Wie können Tanz und Bewegung Verständnis und Erfahrung von komplexer Musik vertiefen? Wie kann man Improvisation in Musik und Tanz lernen und unterrichten? Das sind nur einige der Fragen, die die diesjährige StadtKlangNetz Konferenz beschäftigt.

### Ausbildung für künstlerische Bildung

Außerdem legt StadtKlangNetz dieses Jahr einen Schwerpunkt auf die Frage nach der Ausbildung für künstlerisch-pädagogisches Arbeiten an der Schule. Wie können die Herausforderungen der Klassenzimmer in die Ausbildung von Künstlerinnen und Künstlern integriert werden? Im Dialog zwischen Tanz- und Musikpädagogik werden am Freitagmorgen verschiedene Modelle zur Diskussion gestellt, der Blick für Unterschiede und Gemeinsamkeiten geschärft.

Die StadtKlangNetz Konferenz befasst sich seit 2007 mit Neuer, improvisierter und elektronischer Musik im Unterricht und richtet sich einmal jährlich an Lehrer aller Schulformen, Musiker, Musikpädagogen und Musikvermittler, an Experten, Studenten und Quereinsteiger.

### Termin

Freitag, 29.10.2010, 10:00 - 20:00 Uhr · Samstag, 30.10.2010, 10:30 - 18:30 Uhr  
Sonntag, 31.10.2010, 10:00 - 17:00 Uhr

### Orte

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, Köln

Tagesworkshops Sasportes und Theater Kontra-Punkt, 31.10., 10 Uhr:  
Zentrum für Zeitgenössischen Tanz, Hochschule für Musik und Tanz,  
Turmstr. 3-5, Köln

Tagesworkshop Heitkamp, 31.10., 10 Uhr: MuFo der Deutschen  
Sporthochschule Köln, Am Sportpark Müngersdorf 6, Köln

### Anmeldung

Teilnahmegebühr: 40 Euro/20 Euro 3-Tageskarte · 20 Euro/10 Euro  
Tageskarte (ermäßigte Gebühr auch für Studenten + Referendare) ·

**Anmeldung per E-Mail an [skn@televisor.de](mailto:skn@televisor.de) bis zum 25.10.2010**

Bitte teilen Sie uns mit, an welchen Arbeitsgruppen und Praxis-Workshops Sie teilnehmen möchten. Bitte geben Sie uns eine erste und zweite Priorität an.

Teilnahmegebühr für Tagesworkshop Heitkamp: 40 Euro, Mitglieder der  
GZT NRW e.V. zahlen 20 Euro, Teilnehmer der StadtKlangNetz Konferenz  
zahlen die Hälfte. Gesonderte Anmeldung per Email an [c-jung@tanzin-  
schulen.de](mailto:c-jung@tanzin-<br/>schulen.de) und Überweisung der Kursgebühr.

**Veranstalter** TelevisorTroika GmbH

### Partner

Hochschule für Musik und Tanz Köln, Büro für Konzertpädagogik, nrw  
landesbuero tanz, Institut für Tanz- und Bewegungskultur (DSHS Köln)

**Programm** Thomas Gläßer, Michael P. Aust

**Organisation** Mareike Winter

**Geschäftsführung** Michael P. Aust

### Kontakt

TelevisorTroika GmbH · Trajanstr. 27 · 50678 Köln  
fon 0049 221 931 844 0 · fax 0049 221 931 844 9  
[skn@televisor.de](mailto:skn@televisor.de) · [www.stadtklangnetz.de](http://www.stadtklangnetz.de)

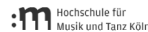
Die StadtKlangNetz Konferenz ist ein Projekt im Rahmen von ON - Neue Musik Köln, gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes, Stadt Köln und RheinEnergieStiftung Kultur. Zudem wird die StadtKlangNetz Konferenz gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen.



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



unterstützt von



# STADT KLANG NETZ KONFERENZ

## KLANG, KÖRPER, BEWEGUNG, STIMME: IMPULSE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE PRAXIS

**FR 29.10. - SO 31.10.10**  
**BÜRGERHAUS  
STOLLWERCK**



Freitag	Bürgerhaus Stollwerck	Samstag	Bürgerhaus Stollwerck	Sonntag	
10:00-11:00	<b>Ausbildung für künstlerische Bildung - Tanz- und Musikpädagogik im Dialog</b> Vortrag <b>Creative Challenge: Quality &amp; Context in Collaborative Work</b> <i>Englisch</i> Peter Renshaw (Learning Consultant & Initiator CONNECT, London)	10:30-12:00	Vortrag/Workshop <b>Von (sich) bewegen- den Klangkörpern und Körperklängen - Musik- pädagogische Zugänge zu Körperlichkeit in der Neuen Musik</b> Prof. Lars Oberhaus (PH Weingarten)	10:00-17:00	<b>Tagesworkshop</b>  <b>Wo Tanz und Musik sich begegnen - 5 Elemente für Improvisation und Komposition</b> Jean Sasportes (Choreograf)  Ort: HfMT - Zentrum für Zeitgenössischen Tanz, Turmstr. 3-5, Köln  In Zusammenarbeit mit dem Büro für Konzertpädagogik
11:00-11:30	Pause				
11:30-11:50	Impulsreferat <b>Tanz in Schulen - landesweite und bundesweite Entwicklungen</b> Linda Müller (nrw landesbuero tanz)	12:00-12:30	Pause		
11:50-12:10	Impulsreferat <b>Modul als Modell - das neue Master-Modul „Tanz in Schulen“</b> Prof. Vera Sander (HfMT Köln), Nana Eger (DSHS Köln, tanzplan)	12:30-13:30	Vortrag <b>Über.Setzungen - Wahrnehmen und Verstehen von Musik durch Bewegung</b> Prof. Brandstätter (UdK Berlin)		
12:10-12:30	Impulsreferat <b>„Querklang“ - die Hochschule als Akteur in kreativen Schulprojekten</b> Prof. Ursula Brandstätter (UdK Berlin)				
12:30-13:30	Abschlussdiskussion <b>Ausbildung für künstlerische Bildung</b> mit Prof. Dieter Heitkamp (HfMDK Frankfurt), Gunda Gottschalk (Musikerin), Prof. Corinna Vogel (HfMT Köln) und den Referenten			10:00-17:00	<b>Tagesworkshop</b>  <b>„Styx und Odyssee“ Experimentelles Musiktheater</b> Theater Kontra-Punkt  Ort: HfMT - Zentrum für Zeitgenössischen Tanz, Turmstr. 3-5, Köln  In Zusammenarbeit mit dem Büro für Konzertpädagogik
13:30-15:00	Mittagspause und Eintreffen TeilnehmerInnen Nachmittagsprogramm	13:30-15:00	Mittagspause		
15:00-16:00	<b>Begrüßung</b>  <b>Vortrag</b> <b>Diverse Relationships with Music</b> <i>Englisch</i> Xavier Le Roy (Choreograf, Montpellier)	15:00-16:30	Vortrag/Workshop <b>Die Inszenierung von Körperlichkeit im Neuen Musiktheater. Aktuelle Beispiele, Diskussion, eigene Versuche</b> Prof. Matthias Rebstock (Universität Hildesheim)		
16:00-16:30	Pause		Workshop <b>Würfel(n) - Improvisation mit Klang- und Bewegungsmodulen</b> Jean Sasportes (Choreograf, Wuppertal) Gunda Gottschalk (Musikerin, Wuppertal)		
16:30-18:00	Vortrag/Workshop <b>Improvisation vermitteln</b> Prof. Dieter Heitkamp (Tanz, HfMDK Frankfurt) Prof. Claas Willeke (Musik, HfM Saar)	16:30-17:00	Pause		
	Workshop <b>Power &amp; Sensitivity - Körperbewusstsein und -präsenz für Musiker &amp; Lehrer</b> Paul Linden (Movement Educator, Columbus, USA)	17:00-18:00	<b>Performance Feral Choir</b>  <b>Abschlussrunde</b> mit Beobachtern der Konferenz: Prof. Gundel Mattenkloft (UdK Berlin), Ulas Aktas (HfMdk Frankfurt) Sabine Müller (Lehrerin, Hannover)	10:00-15:00	<b>Tagesworkshop</b>  <b>Kontaktimprovisation</b> Prof. Dieter Heitkamp (HfMDK Frankfurt)  Fortbildung für Tänzer, Choreografen und Tanzpädagogen  Ort: Deutsche Sporthochschule Köln, Am Sportpark Müngersdorf 6, Köln  nrw landesbuero tanz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Tanz und Bewegungskultur
18:00-18:30	Pause				
ab 18:30	<b>Projektbörse</b> Regionale Projektträger stellen sich vor Moderation Andrea Tober (Musikpädagogin, Köln)	ab 18:30	<b>Get Together</b>		
ab ca. 20:00	<b>Get Together</b>				